



Presseinformation

Vielseitig und abwechslungsreich wie Stormarn. Trotz Corona-Krise plant der Heimatbund für 2021 ein umfangreiches Jahresprogramm

„Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen.“ Dieses Wort von Theodor Fontane steht als Motto in dem Jahresprogramm des Heimatbunds Stormarn (HBS) für das kommende Jahr. „Und,“ so fügt der 1. Vorsitzende Helmuth Peets hinzu, „vielleicht ist die schwere Zeit, in der wir momentan leben, auch ein Anstoß dafür, dass wir uns verstärkt auf die Heimat und die Werte besinnen, die unser Leben bestimmen: Geschichte, Sprache, Kultur, Natur und Umwelt und die Aktivitäten mit dem Ziel, das Leben der Menschen in Stormarn lebenswert zu machen.“

Angetrieben von diesen Gedanken hat der Heimatbund Stormarn in gewohnter Weise auch in diesem Jahr ein vollständiges Jahresprogramm vorgestellt, das natürlich von der Ungewissheit beeinträchtigt wird, ob und welche Veranstaltungen letztendlich durchgeführt werden können, das aber zugleich von dem Willen geprägt ist, die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und vielen Menschen viel zu bieten.

Neben neuen Themen sollen auch manche Veranstaltungen nachgeholt werden, die im vergangenen Jahr ausfallen mussten. Dazu gehören die Plattdeutschen Tage, die in diesem Jahr zum 20. Mal stattfinden und in der Zeit vom 11. bis 22. Oktober in verschiedenen Orten des Kreises durchgeführt werden sollen. Sie stellen mit Sicherheit einen der Höhepunkte des ambitionierten Programms dar.

Das Programm liegt nach Möglichkeit an verschiedenen Stellen aus und kann auf der Internetseite des HBS unter www.heimatbund-stormarn.de abgerufen werden.